

Oberflächen im Kontrast

Lageplan



Fachsenfeld bezeichnet eine Gemarkung in einem Stadtteil von Aalen, der als neues Wohngebiet ausgewiesen ist. Das Haus steht auf einem ebenen Grundstück, Garten und Terrasse sind nach Süden angelegt. Ein mit Lärchenholz bekleideter, kubischer Block, der Neben- und Funktionsräume beinhaltet, schirmt das Haus zur Straße hin ab. Mit Versatz dazu angeordnet ist ein zweigeschossiger Trakt, in dem sich die Wohnräume befinden. Mit seinem durch den allseitigen Dachüberstand expressiv wirkenden Pultdach und seiner weißen Putzfassade tritt dieser Wohnflügel deutlich in Erscheinung. Gewissermaßen einen dritten Flügel bildet die Garage mit integriertem Abstellraum, die eine großzügige Holzterrasse im Süden zum Nachbargrundstück hin abgrenzt.

Die Verschneidung dieser drei Baukörper ermöglicht räumliche Differenzierungen. Von der Straße her gesehen fällt der überdachte Eingangsbereich im Nordosten auf, während im Westen eine offene Loggia im ersten Ober-

geschoss den holzverschalteten Nordriegel durchbricht. Eine über zwei Ebenen reichende Fensteröffnung auf der Südseite signalisiert die räumliche Verbindung von Erdgeschoss und Obergeschoss. Das Raumkontinuum aus Küche, Essplatz, Wohnbereich und offener Treppe erstreckt sich über einen Luftraum bis ins Obergeschoss. Diese Großzügigkeit wird durch die Zusammenfassung der Nebenräume im nördlichen Trakt ermöglicht. Die Loggia im Westen erschließt im Obergeschoss einen weiteren Freibereich.

Man sieht es dem Haus nicht an, dass seine tragende Struktur ganz aus Holz besteht. Die Holzständerbauweise ermöglichte das Aufrichten vorgefertigter Elemente – 12 Wand- und 7 Dachelemente – innerhalb von nur zwei Tagen. Die Ständer der vorgefertigten Wandelemente wurden im Achsmaß von 62,5 Zentimetern angeordnet, sodass sowohl Gipskarton- als auch Spanplatten, die in den Maßen 125 mal 250 Zentimeter hergestellt werden, verschnittfrei mit den Ständern verbunden werden konnten. Unterschiedliche Bekleidungen der Holzwände bestimmen die Ansichten: Der nördliche Gebäudetrakt erhielt eine Schalung aus horizontal angeordneten Lärchenholzlamellen, im Querschnitt 30 mal 45 Millimeter. Im Süden bildet eine Putzfassade die Wetterschale der Holzständer. Als drittes Bekleidungsmaterial wurde an der Garage Aluminiumwellblech verwendet.

Vorgefertigte Holzständerwände tragen nicht nur zu einer drastischen Verkürzung der Montagezeit am Bauplatz bei – weil die Vorfabrikation der Elemente in der Werkstatt



■ Die vorgelagerte, leicht vom Terrain abgesetzte Holzterrasse bildet eine saisonal nutzbare Erweiterung des Wohnraums ins Grüne.

■ Der mit Lärchenholzlamellen bekleidete Funktionstrakt verleiht dem Haus zum öffentlichen Raum hin einen repräsentativen Charakter.

den Montageaufwand an der Baustelle auf ein Minimum reduziert –, sondern erfüllen zudem exakt die bauphysikalischen Anforderungen. Mineralwolle dient als Wärmedämmung zwischen den Ständern.

Der Kostenrahmen konnte auch bei diesem Beispiel durch den Verzicht auf eine Unterkellerung eingehalten werden. Der Anschluss an das Fernwärmenetz vereinfacht die haustechnische Installation und trägt ebenfalls zur Kosteneinsparung bei. Das Haus überzeugt durch seine hohe Wohnqualität und die den unterschiedlichen Funktionen zugeordneten Materialien.

Gebäudedaten

Grundstücksgröße:

500 m²

Wohnfläche:

167 m²

Zusätzliche Nutzfläche:

26 m²

Anzahl der Bewohner:

3

Bauweise:

Holzrahmenbau

Baujahr:

2001

Baukosten pro m² Wohn- und Nutzfläche:

1.400 Euro

Eigenleistung:

15.000 Euro

Baukosten gesamt:

250.000 Euro



■ Der zweigeschossige Luftraum über dem Essplatz wird im Süden durch eine Glaswand abgeschlossen, die den Kern des Hauses mit reichlich Tageslicht versorgt.

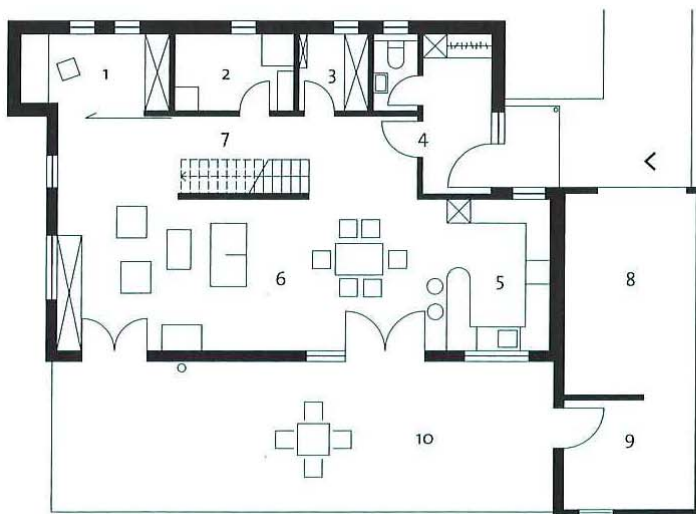


■ Die Innenaufnahme veranschaulicht das Konzept des offenen Wohnens, bei dem sich Wohnbereich, Essplatz und Küche zu einem Raumkontinuum verbinden.



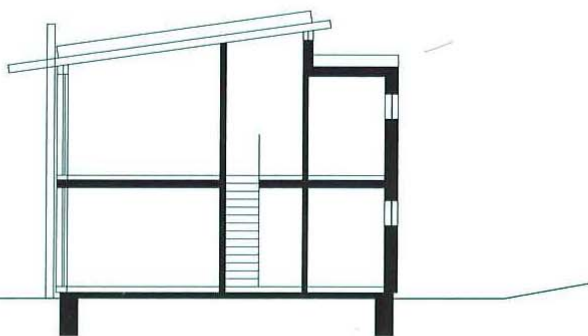
Obergeschoss
M 1:200

- 1 Loggia
- 2 Abstellraum
- 3 Bad
- 4 Ankleide
- 5 Eltern
- 6 Luftraum
- 7 Kind
- 8 Kind
- 9 Erschließung



Erdgeschoss
M 1:200

- 1 Arbeiten
- 2 Hauswirtschaft
- 3 Abstellraum
- 4 Eingang
- 5 Küche
- 6 Wohnen/Essen
- 7 Erschließung
- 8 Garage
- 9 Geräte
- 10 Terrasse



Schnitt
M 1:200



■ Der Blick unter das Dach zeigt die offene Holzkonstruktion. Zusammen mit den weiß geputzten Wänden und den feinen Geländerdetails verleiht sie dem Innenraum einen ausgesprochen heiteren und wohnlichen Charakter.